



Naturfreunde Deutschlands
Ortsgruppe Bochum-Langendreer

Naturerlebnis - Naturschutz -
sanfter Tourismus
Wandern - Bildung - Kanu fahren
soziales Engagement - Rad fahren

Presseinformation:

Bochum, 22.11.2015

Zwischen Anpassung und Widerstand -

Naturfreunde 1933 bis 1945

ein Vortrag von Professor Jochen Zimmer von der Universität Duisburg-Essen

veranstaltet von den Naturfreunden Bochum Langendreer

Termin: Donnerstag, 26.11.2015

19.30Uhr – Studio 108, Bahnhof-Langendreer, Wallbaumweg 108, 44892 Bochum

Der Naturfreund Georg Elser war einer der tragischsten Helden im Widerstand gegen Hitler und sein Naziregime. Wie er gingen auch andere Naturfreunde in den aktiven Widerstand und landeten als politische Gegner in den Konzentrationslagern. Denn viele Naturfreundesportler waren Fluchthelfer durch die Alpen, transportierten antifaschistisches Material über die Grenzen oder organisierten illegale Treffen.

Andere Mitglieder der Naturfreundebewegung dagegen wollten mit verschiedenen Strategien nach 1933 ihre Weiterarbeit retten und bündelten sich dem gleichgeschalteten Wanderwesen der Reichsleitung an. Viele versuchten auch, in Wanderorganisationen, die politisch genehmer waren (z.B. SGV oder Alpenverein), zu überwinteren.

Der Vortrag von Jochen Zimmer, Professor für Soziologie an der Universität Duisburg-Essen, selbst ein Naturfreund und Autor von Büchern zur Geschichte der Jugendbewegungen, soll anlässlich des 70.ten Jahrestages der Befreiung vom Nationalsozialismus in diesem Jahr auch die Geschichte der Naturfreunde kritisch beleuchten. *(die ursprünglich im Mai geplante Veranstaltung musste wg. der Erkrankung des Referenten verschoben werden.)*

zum Referenten:

Jochen Zimmer ist Professor für Jugend- und Freizeitsoziologie und -pädagogik an der Universität Duisburg-Essen (https://www.uni-due.de/soziologie/zimmer_forschung.php)

Sein Buch „Mit uns zieht die neue Zeit. Die Naturfreunde“ ist immer noch ein Klassiker: Das 1984 erschienene Buch untersucht die kulturelle, lebensreformerische, ökologische, touristische, sportliche und politische Praxis der Naturfreunde im Kaiserreich, in der Weimarer Republik und in der Bundesrepublik sowie ihre Verfolgung durch den Nationalsozialismus. Nach ihrem einflussreichen Ostermarsch-Engagement in den 60er Jahren stehen die "roten Ökologen" mit vielen ihrer Projekte sowohl in der traditionellen sozialistischen Bewegung als auch in den sozialen Bewegungen. Zimmer, Jochen (Hrsg.): Mit uns zieht die neue Zeit. Die Naturfreunde. Zur Geschichte eines alternativen Verbandes in der Arbeiterkulturbewegung. Pahl-Rugenstein Verlag GmbH Köln, 1984.308 Seiten. (<http://www.naturfreunde.de/mit-uns-zieht-die-neue-zeit>)

Naturfreunde Deutschlands - Ortsgruppe Bochum-Langendreer

Achim Hahn - Ansprechpartner für die Presse - Tel. 0234 9731322